T i s c h v o r l a g e

Stadt Lohmar
Der Bürgermeister

Anlage zu TOP 10

- [ ] Beschlussvorlage
- [X] Ergänzungsvorlage
- [ ] Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt		
Produktgruppe	1.14.01	Naturschule Aggerbogen: Umweltbildung/-information
Produktbereich	1.14	Umweltschutz

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
41 / Mau	10.02.2020	BV/20/2634/1

▼ Beratungsfolge		▼ Sitzungstermin
1.	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	11.02.2020

Tagesordnungspunkt/Betreff

Ergänzung der Verwaltungsvorlage BV/20/2634
Naturschule Aggerbogen - befriedeter Bezirk
hier: Antrag der Fraktion Grüne im Lohmarer Stadtrat vom 27.01.2020, vertreten durch die Ratsmitglieder Horst Becker, Claudia Wieja und Ingeborg Göllner

Beschlussvorschlag

Um Beratung wird gebeten.

Beratungsergebnis						
					Sitzung am	TOP
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	☐ laut Beschluss-vorschlag	☐ abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung

1. Sachverhalt

In der Zwischenzeit konnte der Sachverhalt weiter recherchiert werden.

Hierbei ergibt sich folgender Sachverhalt:
Gemäß § 6a des Bundesjagdgesetzes können Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und im Eigentum einer **natürlichen Person** stehen, auf Antrag des Grundstückseigentümers zu befriedeten Bezirken erklärt werden, wenn der Grundeigentümer glaubhaft macht, dass er die Jagdausübung aus **ethischen Gründen** ablehnt. Der Antrag ist bei der unteren Jagdbehörde (Rhein-Sieg-Kreis) zu stellen.
Eine Rückfrage beim dortigen zuständigen Abteilungsleiter ergab, dass die Stadt Lohmar zwar Eigentümerin der überwiegenden im Antrag genannten Flächen ist, jedoch als **juristische Person nicht antragsberechtigt** ist.
Bei Antragstellung durch eine natürliche Person hat der Entscheidung neben der Anhörung des Antragstellers eine Anhörung der Jagdgenossenschaft, des Jagdpächters, angrenzender Grundstückseigentümer, des Jagdbeirates sowie der Träger öffentlicher Belange vorauszugehen.
Die Jagd auf Stockenten ist nur im Zeitraum vom 16. September bis zum 15. Januar zulässig. Nach Auskunft des zuständigen Jagdpächters wurden in der letzten Saison in seinem Revier „G7 - Wahlscheid" 6 Stockenten und in der vorletzten Saison 3 Stockenten geschossen. Grund für den Abschuss sei eine Überpopulation im Revier. Grundsätzlich würden die Tiere jedoch seit 3 Jahren nicht mehr im Bereich des Landschaftsgartens/der Naturschule Aggerbogen geschossen, sondern dort aufgescheucht und außerhalb dieses Bereiches erlegt.

In Vertretung

Peter Madel
Erster Beigeordneter